



# Auszeichnungen

**OBI d. LFV Mag. iur. Martin Roschker**





## Orden - eine Begriffserklärung

- Religiöse Ordensgemeinschaft (Mönche)  
z.B. Benediktiner, Zisterzienser, Kartäuser
- Geistliche Ritterorden  
Malteser, Dt. Orden, Hl. Grab zu Jerusalem,  
Templer, Johanniter, Lazarus
- Weltliche Ritterorden  
Orden vom Goldenen Vlies, Hosenbandorden
- Orden und Ehrenzeichen (= Auszeichnungen)





## Ordenskunde (Phaleristik)

- Lehre vom Auszeichnungswesen in Vergangenheit und Gegenwart
- Stiftungs (Entstehungs-) Geschichte
- Materialkunde und Produktionstechnik
- Sozialgeschichtliche Aspekte
- Oral History u.a.
- Hilfswissenschaft der Geschichtswiss.





# Kreuzformen



Tatzenkreuz



Templer



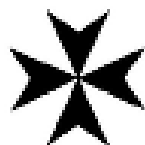
Theresianisch



Rupert



Leopold



Malteser



Jerusalemmer



Christus



Griechisch



Lothringer



Patriarchen



Kruken





# Internationale Nomenklatur

Grad	Bez.	Rep.Öst.	Stmk.
15	Medaille III. Kl.		
14	Medaille II. Kl.		
13	Medaille I. Kl.		
			



# Internationale Nomenklatur

Grad	Bez.	Rep.Öst.	Stmk.
12	Verdienstzeichen II. Klasse		
11	Verdienstzeichen I. Klasse		





# Internationale Nomenklatur

Grad	Bez.	Rep.Öst.	Stmk.
10	Ritterkreuz II. Klasse		---
9	Ritterkreuz II. Klasse		



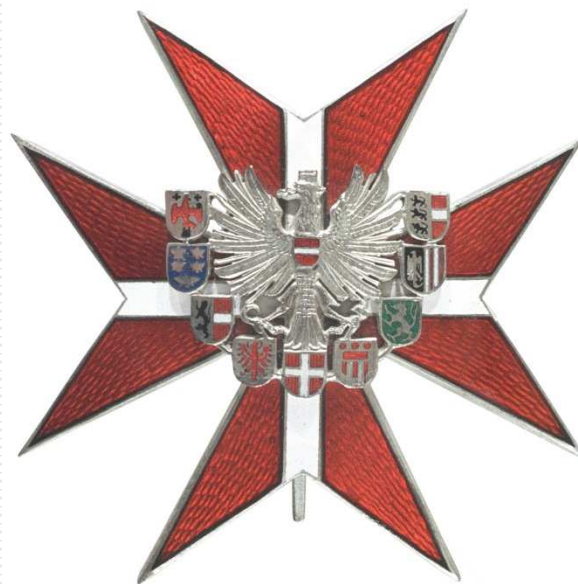




# Internationale Nomenklatur

Grad	Bez.	Rep.Öst.	Stmk.
------	------	----------	-------



8	Offizierskreuz		
---	----------------	--	--







# Internationale Nomenklatur

Grad	Bez.	Rep.Öst.	Stmk.
7	Kommandeurs- kreuz II. Klasse		---
6	Kommandeurs- kreuz I. Klasse		







# Internationale Nomenklatur

Grad	Bez.	Rep.Öst.	Stmk.
5	Großoffiziers- kreuz II. Klasse		---
4	Großoffiziers- kreuz I. Klasse		
			
			



# Internationale Nomenklatur

Grad	Bez.	Rep.Öst.
3	Großkreuz II. Klasse	
2	Großkreuz I. Klasse	







# Internationale Nomenklatur

Grad	Bez.	Rep.Öst.
------	------	----------

1 Sonderstufe





# Verleihungspraxis

- 15. Grad: ausländische Hilfskräfte bei Staatsbesuchen
- 14. Grad: Amtsdienler, Hilfskräfte
- 13. Grad: D-Beamte

---

- 12. Grad: C-Beamte
- 11. Grad: A- und B-Beamte, Vereinsfunktionäre

---

- 10. Grad: LTAbg, Offiziere, höhere Funktionäre
- 9. Grad: Höhere Offiziere, ao. Universitätsprofessoren

---

- 8. Grad: Stabsoffiziere, Hofräte, ord. Univ.Prof.

---

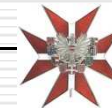
- 7. Grad: NRAbg, 1. LT-Vizepräs., LTAbg, Richter
- 6 u. 5. Grad: BR-Präs, Sektionschefs, Senatspräsidenten
- 4. Grad: hohe Politiker, Klubobmänner, Wissenschaftler

---

- 3. Grad: Staatssekretäre, LTPräs, LH, OGH-Präs.
- 2. Grad: NR-Präs., langjährige LH, Volksanwälte

---

- 1. Grad: BPräs., ausländische Staatsoberhäupter



## Entwicklung einer Auszeichnung

- Die **Medaille für 25jährige Tätigkeit**
- 1880: 1. Ansuchen an den k.k. Min.d.Inn.
- 1890: Offizielles Ansuchen des Österr. FW-Verbandes an MinPräs. Graf v. Taffee
- Befürchtung, dass auch Beamte fordern
- 1893 und 1894 weitere Eingaben
- 1896: Beschluss des österr. Feuerwehrausschusses: Majestätsgesuch







## Monarchie



- 1898: 50jähriges Regierungsjubiläum von Kaiser Franz Joseph I.
- 20.000 Feuerwehrmänner in Wien
- 18.8.1898  
„Jubiläumsmedaille für Zivilbedienstete“
- „Ehrenmedaille für 40j. treue Dienste“
- Auch für BF!





## Monarchie



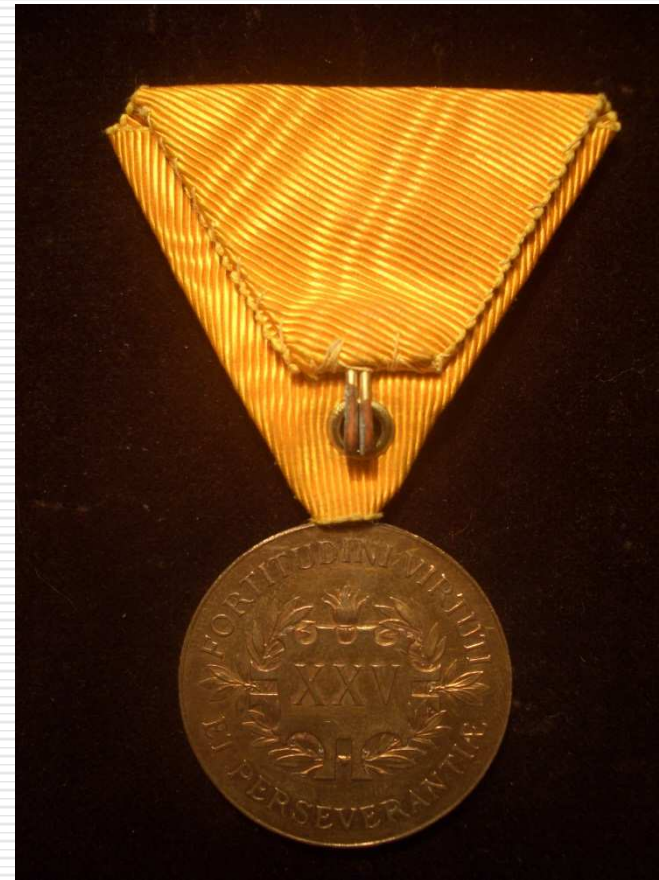
- 24.11.1905: Stiftung durch allerhöchste EntschlieÙung seiner Majestät

*In der Absicht, verdiente Mitglieder und Bedienstete von Feuerwehren und Rettungskorps durch ein sichtbares Zeichen Allerhöchster Anerkennung zu belohnen, haben Seine k. u. k. Apostolische Majestät mit Allerhöchster EntschlieÙung vom 24. November d. J. eine Medaille allergnädigst zu stiften und für deren Verleihung die im nachstehenden Statute dargelegten Grundsätze huldvollst zu genehmigen geruht.*





# Monarchie





## Monarchie



- „Fortitudini Virtuti et Perseverantiae“  
= Mut, Mannestugend und Ausdauer
- „XXV“
- Zuerkennung durch pol. Landesbehörde
- Mitglieder von freiwilligen Feuerwehren  
aus im Reichsrat vertretenen Ländern
- Gegen abweisende Entscheidung Rekurs  
an das Ministerium des Innern binnen  
vier Wochen







## Monarchie



- Medaille 30 Heller, Band 18 Heller
- Vorfinanzierung durch Staatskasse
- Endgültige Tragung durch Kronländer
- 1906: k.k. Finanzministerium
- Im Statut keine Gebührenbefreiung
- Keine Auszeichnung, da Rechtsanspruch der mit Rechtsmittel verfolgbar ist





## Monarchie



- MinErlass 14.01.: 1 Krone Stempelmarke pro Gesuch
- MinErlass 24.04.: Stempelmarkenpflicht entfällt wenn
  - Liste von Feuerwehr
  - Auszuzeichnender nicht unterfertigt
  - Gemeinde bestätigt
- Bis März 1906 bereits 27.000 Medaillen
- Ungarn erst am 27.05.1911







# 1. Republik



- Verfügung des Österreichischen Staatsamtes des Inneren vom 24.12.1918: Abschaffung der Medaille
- 3.11.1922: neues Bundesgesetz
- Kein Rekursrecht
- Keine Stempelmarkenpflicht, aber Kosten sollte der Ausgezeichnete übernehmen
- Letztlich von den LFV getragen





# 1. Republik



# Bundesgesetzblatt

## für die Republik Österreich

Jahrgang 1923

Ausgegeben am 10. Jänner 1923

4. Stück

- 
- 14. Gesetz: Schaffung eines Ehrenzeichens für eifrige und ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens.
  - 15. Gesetz: Schaffung von Ehrenzeichen für verdienstliche Tätigkeit auf dem Gebiete des österreichischen Roten Kreuzes, der Volksgesundheit und Sanitätspflege in Österreich.
  - 16. Gesetz: Schaffung von Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich.
  - 17. Verordnung: Auflassung der Unterhaltsbezirkskommissionen.
  - 18. Verordnung: Prüfungstagen für Bewerber um ein Schifferpatent zur Führung von Dampfschiffen auf der Donau.
  - 19. Verordnung: Bilanzmäßige Überschüsse der Versicherungsanstalten.
- 





# 1. Republik



## 14.

Bundesgesetz vom 3. November 1922 über die Schaffung eines Ehrenzeichens für eifrige und ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehrens und Rettungswesens.

Der Nationalrat hat beschlossen:

### § 1.

(1) Für 25jährige und 40jährige eifrige und ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehrens und Rettungswesens wird ein Ehrenzeichen geschaffen.

(2) Die Ausstattung des Ehrenzeichens und die Bedingungen seiner Verleihung werden durch Verordnung bestimmt.

### § 2.

Mit dem Vollzuge dieses Gesetzes ist die Bundesregierung betraut.

Seipel  
Fraut  
Waber  
Kienböck  
Buchinger

Hainisch

Schneider

Kraft  
Schmitz  
Grünberger  
Langoin  
Odehnal





# 1. Republik

**309.**

Verordnung der Bundesregierung vom 15. Juni 1923 zur Durchführung des Bundesgesetzes vom 3. November 1922, B. G. Bl. Nr. 14 ex 1923, über die Schaffung eines Ehrenzeichens für eifrige und ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens.

Auf Grund des § 1, Absatz 2, des Bundesgesetzes vom 3. November 1922, B. G. Bl. Nr. 14 ex 1923, wird verordnet:





# 1. Republik



## § 1.

Das Ehrenzeichen führt den Namen „Österreichische Medaille für vieljährige eifrige und erspriessliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens“ und wird in gesonderter Ausstattung für eine 25jährige und für eine 40jährige verdienstliche Betätigung auf diesem Gebiete verliehen.





# 1. Republik







# Ständestaat

- 01.05.1934: neue Verfassung

## Bundesgesetzblatt für den Bundesstaat Österreich

Jahrgang 1934

Ausgegeben am 1. Mai 1934

1. Stück

---

1. Kundmachung: Verfassung 1934.

---





# Ständestaat

**1.** Kundmachung der Bundesregierung vom 1. Mai 1934, womit die Verfassung 1934 verlautbart wird.

Auf Grund der mit Artikel II des Bundesverfassungsgesetzes vom 30. April 1934, B. G. Bl. Nr. 255, erteilten Ermächtigung wird in der Anlage die Verfassung 1934 kundgemacht.

Dollfuß	Fey	Schuschnigg	Neustädter-Stürmer
Buresch	Stoßinger	Schönburg	Ender Kerber
		Schmitz	





# Ständestaat



Anlage.

## Verfassung 1934.

Im Namen Gottes, des Allmächtigen,  
von dem alles Recht ausgeht,  
erhält  
das österreichische Volk  
für seinen christlichen, deutschen Bundesstaat  
auf ständischer Grundlage  
diese  
Verfassung.





# Ständestaat



**Artikel 3.** (1) Die Farben Österreichs sind rot-weiß-rot.

(2) Das Staatswappen Österreichs besteht aus einem freischwebenden, doppelköpfigen, schwarzen, golden nimbierten und ebenso gewaffneten, rotbezungten Adler, dessen Brust mit einem roten, von einem silbernen Querbalken durchzogenen Schilde belegt ist.

(3) Das Staatsiegel des Bundesstaates Österreich weist das im Absatz 2 beschriebene Staatswappen mit der Umschrift „Österreich“ auf.





# Ständestaat





## Nationalsozialismus

- Per 5.8.1938 bisherige Medaille verboten
- Feuerwehrhorenzeichen 2. Stufe







## 2. Republik



- 9.3.1949: Bundesgesetz
- 13.12.1949: Verordnung der BReg
- Ausgegeben am 8.3.1950
- Wappen der 1. Republik, aber mit gesprengten Ketten
- Lauf der Beantragung gleich wie heute





## 2. Republik





## Verfassungsgerichtshof



- VlbG. LReg. wandte sich an den VfGH
- 12.12.1950: Medaille verfassungswidrig
- ÖBFV wollte Einheitlichkeit retten
- Resolution beim 3. ordentlichen Bundesfeuerwehrtag am 16.06.1951 in Deutschlandsberg
- 29.9.1951: Verlautbarung im BGBl: BG und DfVO außer Kraft





## Steiermark



- Steiermark, Burgenland, NÖ und Wien blieben vorerst beim Bundeswappen
- LGBl Nr. 52/1952: Med. für **25** und **40** J.
- LGBl Nr. 8/1971: Landeswappen  
Einführung d. Med. für **50**jährige Tätigkeit

*Medaille für vieljährige eifrige und ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens*





## Steiermark



- LGBl Nr. 46/1985: **60**jährige Tätigkeit
- LGBl Nr. 70/2006: für **25, 40, 50** u. **60** J.

*Medaille für vieljährige **verdienstvolle** Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens*

- Für **70, 75** und **80**jährige Mitgliedschaft

*Medaille für **Dank und Anerkennung** auf dem Gebiete des Feuerwehr- u. Rettungswesens*







# Steiermark







Auszeichnungen sind der einzige Lohn  
der Feuerwehrleute.

Sie dürfen diese zu Recht mit Stolz tragen  
und damit zeigen, dass sie schon jahrelang  
gemäß ihrem Wahlspruch

**„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“**

verantwortungsvoll ihre freiwillige  
übernommenen Aufgaben erfüllen.

*BR Adolf Schinnerl*

*Ehrevorsitzender der CTIF-Geschichte-Kommission*

